

Kleine Anfrage 7/1845

des Abgeordneten Montag (FDP)

Chancen der Digitalisierung im Gesundheitssystem nutzen: Telemedizinische Projekte in der ambulanten Versorgung

Digitale Informations- und Kommunikationstechnologien durchdringen heutzutage nahezu alle Bereiche unseres Alltags. Auch im Gesundheitswesen können sie einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung leisten. So können E-Health-Lösungen die Patientensicherheit verbessern, die Qualität der Behandlungsergebnisse erhöhen und die wirtschaftliche Effizienz und Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems steigern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele telemedizinische Projekte wurden bisher in Thüringen in der ambulanten Versorgung initiiert (Bitte um Angabe des Projekts, des Finanzvolumens und der Herkunft der Finanzmittel [Haushalt des Bundes, des Freistaats Thüringen und/oder der Europäischen Union])?
2. Welche Probleme sind gehäuft während der Projektphasen aufgetreten?
3. Welche Probleme wurden bevorzugt durch die Projekte angegangen?
4. Auf welche Ressourcen konnten die Projekte bei der Umsetzung zurückgreifen?
5. In welchem Maße konnte durch die Projekte die Qualität der Patientenversorgung verbessert werden?
6. Inwieweit wurden durch die Projekte die Sektorengrenzen überwunden?
7. Mit welchem Erfolg konnten die bisherigen Projekte abgeschlossen werden?
8. Welche der bisher erfolgreich abgeschlossenen Projekte wurden in die Regelversorgung übernommen?
9. Unter welchen (rechtlichen) Rahmenbedingungen wurden die Projekte in die Regelversorgung übernommen?
10. Wie werden die Projekte in der Regelversorgung finanziert?

11. Welche bisher durchgeführten Projekte wurden nicht in die Regelversorgung überführt (bitte das konkrete Projekt und die zugrundeliegende Begründung anführen)?
12. Welche telemedizinischen Projekte laufen aktuell im Bereich der ambulanten Versorgung (bitte die einzelnen Projekte und den aktuellen Sachstand angeben)?
13. Welche Erkenntnisse konnten durch die bisher durchgeführten telemedizinischen Modellprojekte für die Initiierung zukünftiger Projekte gewonnen werden?
14. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Sensibilität und Kompetenz von Ärzten und Patienten für telemedizinische Lösungen zu stärken?
15. Wo sieht die Landesregierung das größte Potential beim Einsatz von telemedizinischen Lösungen in der ambulanten Versorgung?

Montag